

Abschlussbericht der Expertengruppe Kinder- und Jugendbibliotheken des Deutschen Bibliotheksverbandes
(1. Juni 2009)

Die Expertengruppe hat in den Jahren 2004 bis 2009 folgende Themen im Bereich der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in den Fokus ihrer Arbeit gerückt:

Frühkindliche Leseförderung

Die frühkindliche Bildung, insbesondere die Lesefrühförderung für Kinder im Vorschulalter ist in das Bewusstsein der Bibliothekswelt gedrungen. Kooperationen mit Partnern aus dem medizinischen Bereich wie zum Beispiel Hebammenpraxen oder Kinderärzte sind nicht mehr ungewöhnlich. Die EG hat in Kooperation mit der Stiftung Lesen die Buchstart-Initiativen in Deutschland stark forciert.

Ganztagsschule

2004 wurde in Deutschland die Einrichtung von Ganztagsschulen durch ein bundesweites Investitionsprogramm angestoßen. Die EG hat die Notwendigkeit und der Beteiligung von Bibliotheken in der Ausgestaltung der Nachmittagsbetreuung sehr früh erkannt und mit Diskussionen, Vorträgen und der Erarbeitung eines Positionspapiers zur Rolle von Öffentlichen Bibliotheken in der Kooperation mit Ganztagsschulen wichtige Weichen gestellt. Darüber hinaus arbeitete sie an der „Handreichung Öffentliche Bibliothek und Offene Ganztagsgrundschule NRW“ (abrufbar über www.vbnw.de) mit.

Sommerleseclub-Initiativen

Das Konzept des Sommerleseclubs gehört zu den erfolgreichsten Modellen im Bereich der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit der vergangenen Jahre. Die Mitglieder der EG haben in zahlreichen Vorträgen das erstmals in der Stadtbibliothek Brilon durchgeführte Konzept vorgestellt. Inzwischen gibt es den Sommerleseclub in über 250 Städten der Bundesrepublik. Lesesommer, Julius-Club, die Initiative „Bock auf Buch“ und der Ferienleseclub sind Projekte, die auf der Idee des Sommerleseclubs basieren. Diese Veranstaltungsform hat noch weiteres Potential. Die EG hat die Kooperation der Projekte angestoßen und moderiert eine lose Arbeitsgruppe, die die Vernetzung aller Initiativen diskutiert.

Multilinguale Veranstaltungen

Vorlese-Initiativen und das bürgerschaftliche Engagement in der Frühleseförderung wurden von der EG intensiv initiiert und begleitet. Insbesondere die Einbindung von Migranten in Vorleseinitiativen ist in den vergangenen Jahren insbesondere in den Großstadtbibliotheken populär geworden.

Die EG hat folgende Fortbildungen durchgeführt:

2004

-„Neue Impulse für die Kinderbibliothek“ auf dem 2. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek
Kooperationspartner: British Council

2005

-„Forum für praxisorientierte Leseförderung“ auf dem Bibliothekartag in Düsseldorf
-„Die Kinderbibliothek im Blick“ 2-tägiger Workshop mit der EKZ

2006

-„Von Anfang an“ auf dem Bibliothekartag in Dresden

2007

-„Für Toddler und Teens“ auf dem 3. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek
-Vorträge auf der Didacta
-Lesenetzwerk-Kongress der Körberstiftung

2008

-Fortbildung „Kinder- und Jugendbibliotheken“ in Kooperation mit dem Weiterbildungszentrum in Berlin
-„Bildungspartnerschaften stärken“ auf dem Bibliothekartag in Mannheim
-Zoff – zukunftsorientierter Workshop mit Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Stuttgart zu den Themen Bibliothekspartner, Kompetenzvermittlung, Jugendbibliothek

2009

-„Bibliotheken zwischen Computerspielen und Blogs“ auf dem Bibliothekartag in Erfurt

Darüber hinaus referierten die Mitglieder der Expertengruppe über die Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit auf Reisen für das Goethe-Institut unter anderem in China, Südamerika, Bulgarien, im Libanon, in der Ukraine, in Ungarn sowie beim deutsch-niederländischen Bibliothekentreffen in den Niederlanden.

Didacta

Die Expertengruppen Kinder- und Jugendbibliotheken und Bibliothek und Schule haben 2007 die Initiative ergriffen, zum ersten mal auf der größten europäischen Bildungsmesse „Didacta“ mit einem Ausstellungsstand und mit Vorträgen präsent zu sein. 2008 beteiligte sich die EG KiJu ebenfalls an der Didacta, hat ihr Engagement dann aber zurückgezogen, da es sich herausstellte, dass eher die speziellen Schulbibliotheksthemen gefragt waren.

Berichterstattung und Publikationen

Die Berichterstattung durch Mitglieder der EG erfolgten in zahlreichen bibliothekarischen Publikationen und Internet-Portalen, unter anderem in

Giraffe online, BuB, auf den Portalen www.schulmediothek.de , www.akademiefuerlesefoederung.de , www.lesen-in-deutschland.de sowie in der Publikation „Schule – Tageeinrichtung für Kinder – Bibliothek – ein Wegweiser zur Zusammenarbeit, der 2007 vom Kultusministerium Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem DBV-Landesverband Niedersachsen herausgegeben wurde.

Die EG hat gemeinsam mit der EKZ den Bibweb-Kurs „Kunde Kind“ erstellt.

Das „Statement zur Offenen Ganztagschule“ aus dem Jahr 2004 hat das Bewusstsein für die Problematik in der Fachwelt geschärft.

Das Statement zum Bericht der Enquete-Kommission aus dem Jahr 2008 hat in besonderer Weise auf die Notwendigkeit von guter Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit hingewiesen.

Die Broschüre „Wenn Schule Bildungspartner wird“, die 2007 in Zusammenarbeit mit der Expertengruppe Schule und Bibliothek erstellt wurde, leistete für die konstruktive und systematische Zusammenarbeit einen großen Beitrag. Die Verbreitung der Broschüre bei Lehrern ist sehr groß.

Die Expertengruppe bearbeitete den Unterpunkt "Öffentliche Bibliothek und Schule" - Ideenbörse Leseförderung für das Portal www.schulmediothek.de.

Die EG hat die Inhalte zur Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen für das Internetportal www.bibliotheksportal.de erarbeitet und bereitgestellt. Sie pflegt im Rahmen des Portals relevante Link-Adressen mit Leseförderungangeboten. Sie prüft diese Adressen auf ihre Aktualität, Tauglichkeit und ihren Nutzen.

Das „Handbuch zur Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit“, das zum Bibliothekartag 2009 in Erfurt erscheint, schließt eine Lücke im Fachbuch. Insbesondere die Ausbildungseinrichtungen und die Hochschulen warten dringend auf diese neue Veröffentlichung.

Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit

Die Mitglieder der EG haben auf unterschiedlichen Ebenen zahlreiche Gespräche mit Politikern geführt. In hohem Maße hat der Besuch des Bundespräsidenten Horst Köhler in der Stadtbibliothek Brilon im Jahr 2008 mit überregionaler Ausstrahlung den Fokus auf gute Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit gelegt. Auf Anregung von Herrn Köhler hat die Staatskanzlei Düsseldorf eine wissenschaftliche Studie zur Bildungsarbeit der Stadtbibliothek Brilon veranlasst. Mit ersten Ergebnissen ist im Sommer 2009 zu rechnen.

Die Arbeit der EG blieb nicht ohne Wirkung im politischen Raum. So hat die Vorsitzende der Enquetekommission "Kultur in Deutschland" Gitta Connemann im August 2008 die Gemeindebücherei Westoverledingen besucht und das Statement des DBV zum Abschlussbericht der Enquetekommission ausdrücklich begrüßt. Mit der Verleihung des Bundespreises „Generationendialog in der Praxis – Bürger initiieren Nachhaltigkeit“ durch die Bundesregierung und den Rat für Nachhaltige Entwicklung an die Gemeindebücherei Westoverledingen für das „Egon-Naturgeschichten-Projekt“ wurde 2009 eine weitere Möglichkeit gegeben,

Kinderbibliotheksarbeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und der Vernetzung im Sinne eines Generationendialogs auf bundespolitischer Ebene ins Gespräch zu bringen und in einem Workshop in Berlin öffentlich vorzustellen und zu diskutieren.

Darüber hinaus hat die EG mit dem Flyer: „Wir machen die Welt bunt“ zu sehr unterschiedlichen Gelegenheiten immer wieder auf die Belange von Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit aufmerksam gemacht.

Netzwerkarbeit

Insbesondere mit der Stiftung Lesen hat die EG eng zusammengearbeitet. Die Kooperation begann mit einer Standpräsentation der EG auf der Internationalen Leseförderungskonferenz der Stiftung Lesen im April 2004 in Mainz.

Die EG ist mit einer Vertreterin auf den jährlich bei der Stiftung stattfindenden Roundtables zur Leseförderung vertreten.

Im Vorfeld des bundesweiten „Lesestart-Projektes“ gab es zahlreiche Gespräche zur Einbindung der Bibliotheken in die Initiative.

Darüber hinaus ist die EG im 2008 von der Sektion 1 gegründeten Arbeitskreis Jugendbibliotheken vertreten.

Sonstiges

Projekt-Antrag im Rahmen von „Lesen in Deutschland“ der Bund-Länder-Kommission

Von 2003 bis Ende 2004 hat die EG versucht, einen Projekt-Antrag im Rahmen von „Lesen in Deutschland“ der Bund-Länder-Kommission zu platzieren. Dieser Versuch ist gescheitert. Die EG hat sich aus den Diskussionen und Vorbereitungen zurückgezogen.

Studienreise in die USA vom 3. – 11. Juni 2006

Die Expertengruppe hat die Stadtbibliotheken in Charlotte, North Carolina, und in Ann Arbor, Michigan, besucht. Über ihre Erfahrungen hat sie auf dem Leipziger Bibliothekartag 2007 berichtet

Studienreise des DBV nach Dänemark im März 2008

2 Mitglieder der Expertengruppe nahmen teil.

Gez. Ute Hachmann, Vorsitzende der Expertengruppe Kinder- und Jugendbibliotheken des Deutschen Bibliotheksverbandes